

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Stadtmitte

Sitzungstermin: Mittwoch, 19.04.2017
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 22:00 Uhr
Raum, Ort: Beratungsraum 1b, Rathausanbau, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Werner Simowitsch DIE LINKE.

reguläre Mitglieder

Andreas Herzog	SPD	
May-Britt Krüger	CDU	bis 21:35 Uhr
Regine Lück	DIE LINKE.	
Bernd Grunwald	CDU	
Kira Ludwig	SPD	
Torsten Hohberg	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	
Timo Viehl	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	
Manfred Betke	Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09	
Thomas Cardinal von Widdern	UFR	
Christoph Eisfeld	UFR	

Verwaltung

Ramona Scheffler	Ortsamt Mitte
Lisa Reipa	Ortsamt Mitte
Ines Gründel	Bauamt
Detlef Kurnoth	Bauamt
Angelika Schabehorn	Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft
Anja Epper	Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft

Gäste

Sigrid Hecht	Kommunale Objektbewirtschaftung und - entwicklung der HRO
Odett Freiberg	Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklu ng u. Wohnungsbau mbH
Gerd Stolle	Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH

Sachkundige Einwohner

Sebastian Kostadinov

sachkundiger Einwohner

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 15.03.2017
- 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Informationen
- 5.1 Vorstellung der Sanierungsmaßnahme "Ferdinandstr."
- 5.2 Vorstellung Wettbewerbsergebnis Stadteingang Slüterstr.
- 5.3 Vorstellung Konzept Baufeld "Am Rosengarten"
- 6 Beschlussvorlagen
- 6.1 Beschluss über die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 11.VS.181 "Vergnügungsstätten Stadtmitte"
Vorlage: 2017/BV/2639
- 6.2 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag):
"Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses, VB v. 18.02.2015, Az.: 00484-15",
Rostock, Freiligrathstr. 4, 5; Az.: 02829-16
Vorlage: 2017/BV/2575
- 6.3 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag)
"Neubau von zwei Mehrfamilienwohnhäusern Altersgerechtes Wohnen, B-Plan Nr. 11.W.89 "An der Blücherstr.", Rostock, Blücherstr. 33a, 33b; Az.: 04128-16
Vorlage: 2017/BV/2598
- 6.4 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag):
"Sanierung und Umbau des ehemaligen Telegraphenamtes zum Wohn- und Geschäftshaus", Rostock, Buchbinderstr. 2, Az.: 04238-16
Vorlage: 2017/BV/2654

- 6.5 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag) "Neubau Wohn- und Geschäftsgebäude mit Tiefgarage und Parkflächen", Rostock, Gärbräterstr. 1, Buchbinderstr. 20, Johannisstr. 1-6, Kistenmacherstr. 12-14, Az.: 02915-16
Vorlage: 2017/BV/2653
- 6.6 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag): "Haus der Justiz (Haus 4) - Grundsanierung, Umnutzung zum Dokumentations- und Gedenkzentrum und zur Forschungsbibliothek", Rostock, Hermannstr. 34b, Az.: 00137-17
Vorlage: 2017/BV/2652
- 7 Verwendung von Stimmkarten in Ortsbeiratssitzungen
- 8 Sondernutzungen
- 9 Informationen des Ortsamtes
- 10 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und der Ausschüsse
- 11 Verschiedenes
- 12 Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Simowitsch begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung aller Mitglieder fest. Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, da 11 von 11 Mitgliedern anwesend sind. Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung.

TOP 2 Änderung der Tagesordnung

Herr Simowitsch stellt den Antrag die Tagesordnung in folgendem Punkt zu ändern.

- Behandlung der Beschlussvorlage 2017/BV/2639 als TOP 6.1 (zu Beginn der Beschlussvorlagen)

Abstimmung:

Dafür:	10
Dagegen:	0
Enthaltungen:	1

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

Die Tagesordnung wird mit der Änderung genehmigt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 15.03.2017

Die Niederschrift vom 15.03.2017 wird in der vorliegenden Fassung **einstimmig** genehmigt.

TOP 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Zur Sitzung erscheinen einige Anwohner des Heiligengeisthofes und beschweren sich über das ständige Parken im Hof. Als Empfehlung der Anwohner wird eine Bepollerung der Zufahrt vorgeschlagen. Die Anwohner übergeben dem Ortsbeirat und dem Ortsamt ein Schreiben inklusive Bildern, welches die Situation nochmal darstellt. Frau Epper gibt an, dass die Thematik Abpollerung beim Amt für Verkehrsanlagen bereits diskutiert wird. Die Problematik wird über das Ortsamt an die zuständigen Ämter weitergeleitet.

TOP 5 Informationen

TOP 5.1 Vorstellung der Sanierungsmaßnahme "Ferdinandstr."

Herr Schinke macht Ausführungen zum Tagesordnungspunkt.

- zurzeit - Einbahnstraße von oben nach unten, Parken beidseitig
- nach der Sanierungsmaßnahme - Fahrtrichtung in beiden Richtungen möglich (geplant in Richtung Blücherstraße), Parken nur einseitig möglich,
- beidseitig Gehwege (optisch wie oberer Bereich Bahnhofstraße)
- Neugestaltung des Platzes (Mündung Ferdinandstr./Bahnhofstr.)
- mittig des Platzes ein großer Baum und 11 Stellplätze
- Schaffung eines Behindertenparkplatzes
- vor der Sanierungsmaßnahme 43 Stellplätze, danach 42
- Verkehrsberuhigung durch Aufpflasterung
- Schaffung eines neuen Gehweges auf der Ostseite des Platzes vor KiTa
- Verschiebung des Standortes für Glas- und Altkleidercontainer

Von den Mitgliedern und den anwesenden Einwohnern kommen Nachfragen.

1. Welche Materialien sollen verwendet werden?
 - Verwendung von ebenem Betonstein (ähnlich Gestaltung Petriviertel)
2. Hoher Verkehrsfluss? Knotenpunkt zwischen den Wohnvierteln?
 - wird nicht als problematisch angesehen, geringe Anwohnerzahl im Wohngebiet
3. Beginn der Sanierungsmaßnahme?
 - abhängig von Klärung der Fördermittel und dem Fortschritt anderer Bauvorhaben in diesem Bereich
 - Ziel ist Beginn 2018

Abstimmung:

Dafür:	11
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

Der Ortsbeirat spricht sich einstimmig für die Durchführung der geplanten Sanierungsmaßnahme aus.

TOP 5.2 Vorstellung Wettbewerbsergebnis Stadteingang Slüterstr.

Herr Schinke macht Ausführungen zum Wettbewerbsergebnis.

- Darstellung des früheren Stadteinganges anhand von Bildern
- offener bundesweiter Architekturwettbewerb mit Realisierungsabsicht (könnte zu einem späteren Zeitpunkt umgesetzt werden)

- 63 Vorschläge wurden eingereicht
- Vorstellung des 1., 2. und 3. Platzes mit kurzer Erläuterung

Frau Hecht fügt hinzu:

- Verpflichtung zur Zusammenarbeit bis zur Genehmigung und dann wahrscheinlich auch Umsetzung des ausgewählten Vorschlages
- KOE ist Bauherr → Verhandlungen mit allen 3 Preisträgern
- Haushaltsrechtliche Situation ist geklärt
- ca. 6 Wochen bis zum Beginn der Genehmigungsplanung
- Beginn der Arbeiten eventuell Anfang oder Ende 2018, abhängig von der Baugenehmigung

Herr Herzog, der als Sachpreisrichter für den Wettbewerb tätig war, gibt einen kleinen Einblick in den Ablauf und erklärt, dass die 3 ausgewählten Preisträger in ihren Vorschlägen die Architektur und Zweckmäßigkeit gut verbunden haben.

Weiterhin gibt Herr Herzog den Hinweis, dass eine Vorstellung der Ergebnisse nicht nur im Rathaus erfolgen sollte. Eine Vorstellung, direkt beim Bürger, zum Beispiel in den Stadtteil- und Begegnungszentren wäre sinnvoll. Frau Hecht nimmt den Vorschlag positiv auf.

Herr Simowitsch bedankt sich für die Erläuterungen und bittet die Mitglieder um Meinungsäußerung. Nach Beantwortung von Detailfragen und weiteren Erläuterungen drücken Mitglieder des Altstadtvereins ihre Freude über die baldige Schließung dieser Baulücke aus. Der Vorsitzende lässt über die Fortsetzung der Planungen abstimmen.

Abstimmung:

Dafür:	11
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

Der Ortsbeirat spricht sich einstimmig für die Fortsetzung der Planungen aus.

TOP 5.3 Vorstellung Konzept Baufeld "Am Rosengarten"

Frau Freiberg macht Ausführungen zum geplanten Konzept.

- 2008 im Rahmenplan nur für Wohnen ausgewiesen
- 2009 im Flächennutzungsplan für Wohnen und nicht störendes Gewerbe
- bis 2014 keine Diskussion über Bebauung der Fläche wegen Klärung Theaterstandort
- in den Jahren 2014/2015 Umfrage bei Landesbehörden und Universität, ob Fläche benötigt wird.

Gegenwärtig sehen die Planungen folgendes vor:

- zwei Baufelder á zwei Gebäuden, mit öffentlichem Weg zwischen den Baufeldern
- Höhe der Gebäude richtet sich nach umliegenden Gebäuden (durchschnittlich 15m), folglich bis 5 Geschosse möglich
- Einschränkungen auf dem Baufeld bestehen durch Blutbuchen auf jeder Seite
- 7m Abstandsschutz zum Einzeldenkmal „Rosengarten“ sollen gesichert werden
- Teil der Fläche wird für Landesamt der Archäologie frei gehalten
- zurzeit zwei Angebote von Wohnungsgenossenschaften für Bebauung
- möglicher Wettbewerb würde durch die RGS federführend geleitet werden
- Einfahrt in die Tiefgarage erfolgt über nur eine Zufahrt von der A.-Bebel-Straße

Herr Herzog, als Vorsitzender des Bauausschusses, erläutert in einer kurzen Präsentation bisherige Planungen und Ergebnisse aus Beratungs- und Ämterrunden vor dem 20.04.2016 und kommt dabei zu folgenden Schlussfolgerungen und Feststellungen, die am Vortag im

Bauausschuss besprochen wurden:

- Ausschluss von Wohnbebauung bei Ämterrunden, Gestaltungsbeirat und Ortsbeirat,
- Vorhalten der Fläche für öffentliche Nutzung gewünscht/empfohlen,
- Neubau des Museums abwarten,
- keine Bürgerbeteiligung, keine Einbeziehung der Bürgerschaft und ihrer Gremien
- Rat der Fachleute wurde missachtet

Er schlägt einen Antrag des Ortsbeirates an die Bürgerschaft vor, in dem gefordert wird, die Suche nach öffentlichen Nutzungen für das Baufeld fortzusetzen, vor weiteren Planungen, den Flächenbedarf für das Archäologische Landesmuseum präzise zu ermitteln und die Bürger und die politischen Gremien einzubeziehen.

Die Mitglieder des Ortsbeirates unterstützen diesen Vorschlag. Herr Eisfeld übt Kritik an der Präsentation der RGS und fordert, dass künftig auch negative Aspekte von Vorhaben und Planungen dargestellt werden, damit sich die Mitglieder des Ortsbeirates eine fundierte Meinung bilden können.

Herr Simowitsch lässt die Mitglieder darüber abstimmen, ob der vorgeschlagene Antrag gestellt, vom Vorsitzenden zusammen mit Herrn Herzog ausgearbeitet und den Mitgliedern per Mail zur Abstimmung übermittelt werden soll.

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	11
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmung:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 6 Beschlussvorlagen

**TOP 6.1 Beschluss über die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum
Bebauungsplan Nr. 11.VS.181 "Vergnügungsstätten Stadtmitte"
Vorlage: 2017/BV/2639**

Frau Schabehorn erläutert den Inhalt der Beschlussvorlage.

- Zusammenarbeit von Gewerbeamt und Amt für Stadtplanung
- Grundlage ist Inkrafttreten eines neuen Glücksspielgesetzes am 01.07.2017
- Inhalt: Ausschluss von 2 Spielhallen in einem Gebäuden, größerer Abstand zu Schulen und öffentlichen Gebäuden
- bereits bestehende Spielhallen haben Bestandsschutz
- künftig ist für Spielhallen Baugenehmigung erforderlich
- Spielcasinos sind ausgenommen (staatlich verwaltet)

Herr Simowitsch bedankt sich für die Erläuterungen und bittet die Mitglieder um Abstimmung der Beschlussvorlage.

Abstimmung:

Dafür:	10
Dagegen:	0
Enthaltungen:	1

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Für das Gebiet Stadtmitte begrenzt:

- nördlich entlang der Strandstraße am Stadthafen
- östlich entlang der Grubenstraße einschließlich der östlichen Grundstücke der Straße
- südlich entlang der historischen Stadtmauer, ausgenommen die Sondergebiete der Universität und des Kulturhistorischen Museums
- westlich entlang der historischen Stadtmauer und ihres Verlaufes sowie entlang der östlichen Straßenseite Am Kanonsberg.

soll der Aufstellungsbeschluss aufgehoben werden.

Der als Anlage beigefügte Lageplan ist Bestandteil des Beschlusses.

TOP 6.2 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag): "Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses, VB v. 18.02.2015, Az.: 00484-15", Rostock, Freiligrathstr. 4, 5; Az.: 02829-16 Vorlage: 2017/BV/2575

Herr Kurnoth macht Ausführungen zum Bauantrag.

- keine Abweichungen oder Überschreitungen vom Bebauungsplan
- eine Zufahrt zum Grundstück (mittig)
- 13 Stellplätze in der Tiefgarage, 6 Stellplätze im Freien
- 4 Geschosse (10 Wohnungen, ca. 335m² Bürofläche)
- planungsrechtliche Zustimmung liegt vor
- Einvernehmen des Landesamtes besteht
- Bau- und Planungsausschuss der Bürgerschaft hat Zustimmung gegeben (Dafür: 9)
- Bauausschuss des Ortsbeirates empfiehlt Zustimmung

Herr Simowitsch bedankt sich für die Erläuterungen und bittet die Mitglieder um Abstimmung.

Abstimmung:

Dafür:	9
Dagegen:	0
Enthaltungen:	2

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Das Einvernehmen der Gemeinde für das Bauvorhaben (Bauantrag): „Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses, VB v. 18.02.2015, Az.: 00484-15“, Rostock, Freiligrathstr. 4, 5; Az.: 02829-16 wird erteilt.

TOP 6.3 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag) "Neubau von zwei Mehrfamilienwohnhäusern Altersgerechtes Wohnen, B-Plan Nr. 11.W.89 "An der Blücherstr.", Rostock, Blücherstr. 33a, 33b; Az.: 04128-16 Vorlage: 2017/BV/2598

Herr Kurnoth erläutert den Bauantrag.

- laut Bebauungsplan altersgerechtes Wohnen zulässig
- keine Überschreitung des B-Plans
- Heilung der falschen Abstandsflächen zum Nachbargrundstück
- Antrag auf Befreiung - 4 Kurzzeitparkplätze auf dem Grundstück und nicht in der Tiefgarage (Pflegedienst und Behindertenparkplatz)

- 10 Stellplätze in der Tiefgarage Blücherstr. 33c
- Zufahrt erfolgt über Blücherstraße
- 3 Geschosse und Kellergeschoss
- Bau- und Planungsausschuss gibt Zustimmung (Dafür: 9)
- Bauausschuss des Ortsbeirates empfiehlt Zustimmung

Herr Simowitsch bedankt sich und bittet die Mitglieder um Abstimmung.

Abstimmung:

Dafür:	10
Dagegen:	0
Enthaltungen:	1

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Das Einvernehmen der Gemeinde für das Bauvorhaben (Bauantrag) „Neubau von zwei Mehrfamilienwohnhäusern Altersgerechtes Wohnen, B-Plan Nr. 11.W.89 „An der Blücherstraße“, Rostock, Blücherstr. 33 a, 33b; Az.: 04128-16 wird erteilt.

**TOP 6.4 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag): "Sanierung und Umbau des ehemaligen Telegraphenamtes zum Wohn- und Geschäftshaus", Rostock, Buchbinderstr. 2, Az.: 04238-16
Vorlage: 2017/BV/2654**

Herr Kurnoth macht Ausführungen zum Bauantrag.

- Gebäude ist denkmalgeschützt, genaue Vorschriften für Sanierung
- insgesamt 5 Geschosse (2 Geschosse für Gewerbe, Rest für Wohnungen)
- Schaffung von 41 Fahrradstellplätzen
- keine neuen Stellplätze, Sanierung ergibt keinen Mehrbedarf
- zwei Zufahrten über Runge- und Buchbinderstraße
- Spitzdach war Antrag des Bauherrn
- Landesamt für Denkmalschutz hat Einvernehmen erklärt
- Abrissfläche wird für Zufahrt benötigt, eventuell später Neubau (mögliches viertes Baufeld)
- in der Telegraphenhalle werden Fenster und Türen erhalten
- Bau- und Planungsausschuss hat zugestimmt (Dafür: 8, Enthalten: 1)

Herr Simowitsch bedankt sich für die Ausführungen und bittet um Meinungsäußerung. Ein Bürger erklärt sein Missfallen, dass das Haus ein Spitzdach erhalten soll, welches es nie besaß. Dadurch werden aus drei Geschossen – fünf.

Abstimmung:

Dafür:	11
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Das Einvernehmen der Gemeinde für das Bauvorhaben (Bauantrag): „Sanierung und Umbau des ehemaligen Telegraphenamtes zum Wohn- und Geschäftshaus“, Rostock, Buchbinderstr. 2, Az.: 04238-16 wird erteilt.

**TOP 6.5 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag) "Neubau Wohn- und Geschäftsgebäude mit Tiefgarage und Parkflächen", Rostock, Gärbräterstr. 1, Buchbinderstr. 20, Johannisstr. 1-6, Kistenmacherstr. 12-14, Az.: 02915-16
Vorlage: 2017/BV/2653**

Frau Gründel äußert sich zum Bauantrag.

- Baugenehmigung besteht für beide Flächen
- jetzt Bauantrag für Bauteil A (Glatter Aal) – Sommer 2016 neuer Bauantrag
- vorher vorrangig Gewerbe, mit neuem Bauantrag erfolgte Vertragsergänzung für überwiegende Nutzung Wohnen und teilweise Gewerbe
- 6 Geschosse mit Tiefgarage (74 Stellplätze) und 99 Stellplätze auf Bauteil B (keine dauerhafte Genehmigung)
- 125 Wohnungen und ca. 1753 m² Gewerbeflächen
- Spielfläche befindet sich auf dem Dach (nur zugänglich für Anwohner)
- Einvernehmen mit Denkmalpflege ist hergestellt
- Zufahrt zum Bauteil A erfolgt über Buchbinderstraße
- Gebäudehöhe ähnlich der umliegenden Gebäude, Lüftungs- oder Fahrstuhlschächte nicht sichtbar
- für Bauteil B bisher kein Bauantrag
- Bau- und Planungsausschuss gibt Zustimmung (Dafür: 5; Enthalten: 4)

Der zuständige Architekt stellt anhand von Bildern die Neugestaltung und Beseitigung der Kritikpunkte am geplanten Gebäude dar.

Zwischen den Mitgliedern kommt es zu einer Diskussion über die Größe des Baukörpers und dessen Volumen, sowie der allgemeinen Spielplatzsituation in Rostock.

Nach der kurzen Diskussion bittet der Vorsitzende die Mitglieder um Abstimmung.

Abstimmung:

Dafür:	5
Dagegen:	1
Enthaltungen:	5

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Das Einvernehmen der Gemeinde für das Bauvorhaben (Bauantrag) „Neubau Wohn- und Geschäftsgebäude mit Tiefgarage und Parkflächen“, Rostock, Gärbräterstr. 1, Buchbinderstr. 20, Johannisstr. 1-6, Kistenmacherstr. 12-14, Az.: 02915-16 wird erteilt.

**TOP 6.6 Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben (Bauantrag): " Haus der Justiz (Haus 4) - Grundsanierung, Umnutzung zum Dokumentations- und Gedenkzentrum und zur Forschungsbibliothek", Rostock, Hermannstr. 34b, Az.: 00137-17
Vorlage: 2017/BV/2652**

Herr Kurnoth macht Ausführungen zum Bauantrag.

- Grundsanierung betrifft nur Haus 4, Umfeld ist nicht Bestandteil
- Öffnung der Erzzellen und Rekonstruktion (früherer Eindruck soll erhalten bleiben)
- Realisierung des Vorhabens nach hergestelltem Einvernehmen
- Zustimmung gemäß § 77 BauGB entfällt, dafür Zustimmung nach § 34 BauGB
- Zugänglichkeit später über Grünen Weg und August-Bebel-Str.
- Es handelt sich um eine Landesmaßnahme.

Herr Simowitsch bedankt sich und bittet die Mitglieder um Abstimmung.

Abstimmung:

Dafür:	11
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Das Einvernehmen der Gemeinde für das Bauvorhaben (Bauantrag): „ Haus der Justiz (Haus 4) - Grundsanierung, Umnutzung zum Dokumentations- und Gedenkzentrum und zur Forschungsbibliothek“, Rostock, Herrmannstr. 34b, Az.: 00137-17 wird erteilt.

TOP 7 Verwendung von Stimmkarten in Ortsbeiratssitzungen

Frau Scheffler erläutert kurz den Hintergrund und die Notwendigkeit einer Entscheidung des Ortsbeirates zu diesem Tagesordnungspunkt.

Zwischen den Mitgliedern kommt es zu einer Diskussion über das Für und Wider.

Herr Simowitsch stellt den Vorschlag, künftig Stimmkarten bei Abstimmungen zu verwenden, zur Abstimmung.

Abstimmung:

Dafür:	0
Dagegen:	11
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X

Der Ortsbeirat spricht sich gegen eine Verwendung von Stimmkarten aus, da in einem kleinen Gremium wie dem Ortsbeirat eine ausreichende Übersichtlichkeit besteht.

Abstimmung:

Dafür:	0
Dagegen:	11
Enthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X

Der Ortsbeirat spricht sich gegen eine Verwendung von Stimmkarten aus, da in einem kleinen Gremium wie dem Ortsbeirat eine ausreichende Übersichtlichkeit besteht.

TOP 8 Sondernutzungen

Frau Scheffler informiert den Ortsbeirat über bereits genehmigte Sondernutzungen.

1. Martinsmarkt - Herbstlicher Kunsthandwerkermarkt vom 19.-21.10.2017, Nikolaikirche und Vorplatz, nördlicher Eingangsbereich
2. Weihnachtlicher Kunsthandwerkermarkt vom 30.11.-02.12.2017, Nikolaikirche und Vorplatz, nördlicher Eingangsbereich

Frau Scheffler lässt den Ortsbeirat über beantragte Sondernutzungen abstimmen.

- 1. Informationsstand zur Woche des bürgerlichen Engagements am 15.09.2017 (10.00 - 15.00 Uhr), Universitätsplatz**

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	11
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	X
Abgelehnt	

2. „CSD in Rostock“ unter dem Motto „Demonstriere laut - wähle klug! Dein Kreuz für Akzeptanz und Menschlichkeit“ am 15.07.2017 (13.00 - 22.00 Uhr), Neuer Markt
Abstimmung: Abstimmungsergebnis:

Dafür:	8
Dagegen:	0
Enthaltungen:	3

Angenommen	X
Abgelehnt	

3. „Street-Food-Event 2017“ vom 01.07.- 02.07.2017, Neuer Markt
Abstimmung: Abstimmungsergebnis:

Dafür:	10
Dagegen:	0
Enthaltungen:	1

Angenommen	X
Abgelehnt	

4. „Fete de la Musique“ am 21.06.2017 (15.00 - 20.00Uhr), Kröpeliner-Tor-Vorplatz
Abstimmung: Abstimmungsergebnis:

Dafür:	11
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	X
Abgelehnt	

5. „Macht euch am Hafen breit“ am 19.05.2017 (16.00 - 21.00 Uhr), Haedgehalbinsel
Abstimmung: Abstimmungsergebnis:

Dafür:	10
Dagegen:	1
Enthaltungen:	0

Angenommen	X
Abgelehnt	

6. „LOHRO-Nachmittagskonzert mit Angrillen“ am 21.05.2017 (14.00 - 21.00 Uhr), Haedgehalbinsel
Abstimmung: Abstimmungsergebnis:

Dafür:	11
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	X
Abgelehnt	

7. „5. Rostocker Bürgerbrunch“ am 11.06.2017 (11.00 - 14.00 Uhr), Universitätsplatz
 - Zweck: Aus allen Spendeneinnahmen werden Projekte an Rostocker Schulen gefördert
Abstimmung: Abstimmungsergebnis:

Dafür:	11
Dagegen:	0

Angenommen	X
------------	---

Enthaltungen:	0
---------------	---

Abgelehnt	
-----------	--

8. „8. Rostocker Firmenlauf“ am 21.06.2017 (16.30 - 22.00 Uhr), Haedgehalbinsel
Abstimmung: **Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	11
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	X
Abgelehnt	

9. neue Möblierung/anderer Flächenzuschnitt - Gaststätte „Meyerbeer“
Abstimmung: **Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	10
Dagegen:	0
Enthaltungen:	1

Angenommen	X
Abgelehnt	

10. „Internationaler Tag gegen Homophobie und Transphobie“ am 17.05.2017 (14.00 - 18.00 Uhr), Universitätsvorplatz
Abstimmung: **Abstimmungsergebnis:**

Dafür:	9
Dagegen:	1
Enthaltungen:	1

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 9 Informationen des Ortsamtes

Frau Krüger verlässt um 21.35 Uhr die Sitzung des Ortsbeirates. Somit sind noch 10 von 11 Mitgliedern anwesend.

Frau Scheffler informiert den Ortsbeirat.

1. Aktuelle Baumpflanzungen im Stadtgebiet/Ortsbeiratsbereich
 - in der Baleckestr. 3 wird ein Zierapfel nachgepflanzt, Unterpflanzung aus Johanniskraut wird erneuert
 - auf der Turmseite der Marienkirche wird eine Winter-Linde nachgepflanzt
2. Fußgängerüberweg an den Zufahrten Kreisverkehr Konrad-Adenauer-Platz
 - Möglichkeit zur nachträglichen Einrichtung von Fußgängerüberwegen wurde geprüft
 - aus verkehrsrechtlichen Gründen wegen vorhandener Busbuchten nicht vollumfänglich umsetzbar (nur 1 von 3 Zufahrten)
 - möglich nur an der Zufahrt Rosa-Luxemburg-Str., wird aber im Interesse einer einheitlichen Erscheinung nicht empfohlen
 - nach Auskunft der Polizei in diesem Bereich keine Unfalllage
3. Sanierung des Parkplatzes am Stadthafen
 - Ausschreibung fast abgeschlossen
 - Einzelparkplatzmarkierung mit farbigen Steinen war Favorit
 - durch unterschiedliche Oberflächenbeschaffenheit aus Beton, Asphalt, Natursteinpflaster sowie Schienen, ist flächendeckende Markierung mit farbigen Pflastersteinen nicht möglich
 - zur Gewährleistung eines einheitlichen Erscheinungsbildes erfolgt Markierung mit

- Heißplastikverfahren
- Anpflanzung von Hecken auf Grund der Untergrundbeschaffenheit nicht möglich
 - Ausweitung des Parkplatzes in Richtung Christinenhafen 2017 nicht möglich (für Veranstaltungen verplant)
 - Angebot für 2018 liegt beim Hafen- und Seemannsamt → Entscheidung offen
4. Erneuerung Parkleitsystem Rostock
- Diskussion und Entscheidung über Erneuerung mit allen Parkhausbetreibern und zuständigen Ämtern
 - wie bisher ausschließlich die Anzeige „frei“ und „besetzt“
 - zur Erleichterung des Parksuchverkehrs Einteilung in farbige Parkzonen (siehe Parkleitsystem Warnemünde)

TOP 10 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und der Ausschüsse

Der Ortsbeiratsvorsitzende und die Ausschüsse haben keine Informationen.

TOP 11 Verschiedenes

Es gibt keine Informationen zu diesem Tagesordnungspunkt.

TOP 12 Schließen der Sitzung
--

Herr Simowitsch beendet um 22:00 Uhr die Sitzung des Ortsbeirates.

Werner Simowitsch

Lisa Reipa